WP-4-682 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Tilo Pätzolt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 681 bis 685:
unterstützen Einrichtungen und Initiativen, die unsere gemeinsame Geschichte sichtbar machen: vom Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus über die Aufarbeitung ~~von~~der SED-Diktatur und der sozialen sowie biografischen Brüche der Nachwendezeit bis hin zu kolonialem Unrecht ~~sowie die~~, der Gewalt an Frauen in kriegerischen Auseinandersetzungen ~~bis hin zu~~und einer Erinnerungskultur in der modernen Einwanderungsgesellschaft. Wir sichern die Arbeit der Gedenkstätten und fördern ihre

Begründung

Die mittlerweile 36 Jahre Nachwendezeit dürfen in unserer gemeinsamen Geschichte nicht fehlen. Die sozialen und biografischen Brüche der Nachwendezeit sind maßgeblich durch den tiefgreifenden wirtschaftlichen und institutionellen Umbruch geprägt worden und verdienen eine eigenständige erinnerungspolitische Betrachtung. Gerade in Ostberlin wirken diese Erfahrungen bis heute nach und beeinflussen Vertrauen, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Unterstützer*innen

Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Anja Blau (KV Berlin-Pankow); Stephanie Frost (KV Berlin-Treptow/Köpenick)